Kleine Rundschau = Chronique

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerisches Archiv für Volkskunde = Archives suisses des traditions populaires**

Band (Jahr): **1 (1897)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kleine Rundschau. — Chronique.

— Das Museum für Volkskunde in Wien. In den Räumen des Börsengebäudes zu Wien hat der Verein für österreichische Volkskunde unter Protektion des Erzherzogs Ludwig Viktor eine Sammlung von volkskundlichen Gegenständen installiert, die dieser Tage auch dem weitern Publikum geöffnet werden wird. Die wissenschaftlichen Leiter der Unternehmung sind Dr. M. Haberlandt, Franz Xaver Gössl und Dr. Wilhelm Stein; diese Männer haben die ganze Monarchie durchreist und mit unermüdlichem Fleisse Alles herbeigeschafft, was für Volkskunde interessant und der Aufbewahrung wert war. Die finanziellen Mittel leisteten Philipp von Schöller, Fürst Johann v. Lichtenstein, Geheimer Rat N. Dumba, Graf Przezdiecki, A. Bachofen von Echt u. a. Im neuen Museum sind u. a. neun vollständige Zimmereinrichtungen aus Bauernstuben untergebracht, welche die Typen von Steiermark, Kärnten, Oberösterreich, Tirol, Mähren, Istrien u. s. w. repräsentieren. Eine ausgedehnte Sammlung von Volkstrachten, Volksschmuck, Stickereien, ländlichen Schnitzereien und anderen Produkten der Volkskunst bietet sich hier dem Beschauer. [E. A. St.]

— In England hat die British Association for the Advancement of Science ein Comité konstituiert, dessen Aufgabe es ist, eine ethnographische Uebersicht („Ethnographical Survey") über die physischen Typen der Bewohner Grossbritanniens, ihre Ueberlieferungen, dialektischen Eigentümlichkeiten, kulturellen Altertümer u. s. w. aufzustellen. Gewiss ein schönes Unternehmen, das in andern Ländern Nachahmung verdiente. [Red.]